

Salinen-Stipendium des Literaturmuseums Altaussee für LiteraturwissenschaftlerInnen und HistorikerInnen

Wie jedes Jahr vergeben die **Salinen Austria** und das **Literaturmuseum Altaussee** ein Stipendium, mit Hilfe dessen auf wissenschaftlicher Basis die Zeitgeschichte des Ausseerlandes sowie das literarische Schaffen der hier vertretenen Schriftsteller beleuchtet werden soll.

Auch 2022 wird es dieses Angebot für StudentInnen wieder geben, das für die Dauer des Rechercheaufenthaltes (3 Monate sind dafür vorgesehen) mit monatl. EUR 1.000,- dotiert ist und in einer Publikation der vollendeten Arbeit münden soll.

Im Hinblick auf das Jahr der Kulturhauptstadt 2024 (Aspekte Salz/Wasser/Holz) wurde das diesjährige Thema bereits vorausgewählt:

„Die Wege des Salzes“

Die Forschungsfragen:

- Transport des Salzes von der Gewinnung (Berg) zu den Salinen (Bad Aussee, Bad Ischl, Ebensee) im Wandel der Zeit
 - Transport des Salzes zu den Märkten (auf SKGT konzentriert)
 - Rolle der Frauen im Salzabbau/Fertigung
 - Transportwege des Holzes zu den Salinen

sollen im Überblick behandelt werden.

Bewerben können sich StudentInnen, DiplomandInnen oder DissertantInnen aus dem (wirtschafts-)historischen Bereich mit einem Konzept (5 – 8 Seiten) bestehend aus Studienverlauf und Lebenslauf. Eine Wohnmöglichkeit für die Zeit der Recherchen zur Arbeit wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Eine Jury wählt aus den BewerberInnen aus.

Information und Bewerbung:

Literaturmuseum Altaussee

Marianne Goertz

Fischerndorf 61, 8992 Altaussee

Tel.: +43 (0) 664 444 10 69

E-Mail: literaturmuseum@gmx.at

EINREICHSCHLUSS: 31. Mai 2022